

**Grundbildung****Tätigkeiten**

**Anlagenführer/innen sind verantwortlich für ein fehlerfreies Funktionieren von Produktions- und Verpackungsanlagen. Die Maschinen bedienen und überwachen sie. Pannen erkennen und beheben sie sofort.**

Anlagenführer/innen arbeiten in Industriebetrieben. Sie bedienen und überwachen Produktions- und Verpackungsanlagen in verschiedenen Wirtschaftsbereichen. Sie sind z.B. tätig in der Lebensmittel-, Pharma-, Chemie-, Biotechnologie-, Kunststoff-, Uhren- oder Maschinenindustrie. Die Berufsleute betreuen Anlagen zur Herstellung und Verpackung von Produkten in grosser Stückzahl. Die Produktpalette ist sehr breit und reicht von Getränken über Medikamente und Uhrwerken bis hin zu Maschinenteilen.

Anlagenführer/innen kümmern sich darum, dass die Produktions- und Verpackungslinien möglichst kurze Stillstandszeiten haben. Sie planen die Produktionsabläufe gemäss Auftrag. Mittels fachkundigem Ein- und Umrichten stellen sie eine grösstmögliche Produktivität bzw. Auslastung der Anlagen sicher. Für die Qualität der Serienproduktionen tragen sie die Verantwortung. Sie sorgen dafür, dass die Produkte laufend kontrolliert werden und nehmen bei Bedarf Anpassungen vor. Die Produkte müssen z.B. gut verpackt und mit dem richtigen Verkaufs- und Ablaufdatum versehen sein.

Den laufenden Produktionsprozess überwachen sie genau. Bei Störungen oder Pannen greifen Anlagenführer/innen rasch und zielgerichtet ein. Sie machen die Fehlerquelle ausfindig und beheben diese. Kleinere Reparaturen und Wartungen führen sie selbst aus, sodass die Produktion weiterlaufen kann. Pneumatik-, Elektrotechnik- und Mechanikkenntnisse kommen ihnen dabei zugute.

Bei ihrer Arbeit halten sich Anlagenführer/innen an die Vorschriften zur Arbeitssicherheit, zum Gesundheits- und Umweltschutz. Die Hygiene spielt in vielen Branchen eine besonders grosse Rolle, z.B. bei der Herstellung von Pharmaprodukten oder Lebensmitteln. Anlagenführer/innen sorgen mit richtiger Arbeitskleidung für hygienische Bedingungen. Sie tragen einen Mundschutz, ein Übergewand, eine Haube sowie Handschuhe, wenn sie bspw. Medikamente oder Esswaren produzieren und verpacken.

Anlagenführer/innen arbeiten oft in Teams: Vielerorts laufen die Produktionslinien und Anlagen 24 Stunden an sieben Tagen pro Woche. Die Berufsleute betreuen ihre Maschinen dann im Schichtbetrieb. Bei Schichtwechsel und bei Teamarbeiten instruieren sie ihre Teammitglieder. Sie zeigen ihnen, wie sie die Maschinen und Anlagen gemäss Auftrag einstellen sowie auf welche Besonderheiten und Fehleranfälligkeiten sie achten müssen.

**Berufsfeld 13**Metall  
Maschinen**Ausbildung****Grundlage**Eidg. Verordnung vom  
12.12.2008**Dauer**

3 Jahre

**Bildung in beruflicher Praxis**

In einem Industriebetrieb

**Schulische Bildung**

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule in Chur oder Olten

- Gewerbliche Berufsschule Chur GBC (Blockwochen)
- Gewerblich-Industrielle Berufsfachschule GIBS Olten

**Berufsbezogene Fächer:**

Anlagen und Produktionslinien; Herstellung und Verpackung; Qualitätssicherung; Betriebswirtschaft; Naturwissenschaft und Technik; Hygiene, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Umweltschutz

**Überbetriebliche Kurse**

zu verschiedenen Themen

**Berufsmatura**

Bei sehr guten schulischen Leistungen kann während der Grundbildung die Berufsmaturitätsschule besucht werden.

**Abschluss**

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Anlagenführer/in EFZ"

---

## Voraussetzungen

### Vorbildung

- Abgeschlossene Volksschule

### Anforderungen

- technisches Verständnis: Grundverständnis für technische Geräte und mechanische Abläufe
- handwerkliches Geschick bzw. praktische Fähigkeiten
- genaue und sorgfältige Arbeitsweise
- Konzentrationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Organisationstalent
- Teamfähigkeit

---

## Weiterbildung

### Kurse

Angebote von Fachverbänden und Berufsfachschulen

### Spezialisierung

Teamverantwortliche/r Anlagenführer/in, Bereichsleiter/in, Betriebsleiter/in

### Berufsprüfung (BP)

z.B. Prozessfachmann/-frau mit eidg. Fachausweis

### Höhere Fachschule

z.B. Dipl. Techniker/in HF Maschinenbau/-technik, Dipl. Techniker/in HF Betriebstechnik, Dipl. Techniker/in HF Produktionstechnik

### Fachhochschule

z.B. Bachelor of Science (FH) in Maschinentechnik, Bachelor of Science (FH) in Systemtechnik

---

## Berufsverhältnisse

Anlagenführer/innen arbeiten in den verschiedensten Wirtschaftszweigen: Sie finden Anstellungen in der Pharma- und Chemieindustrie sowie in der Nahrungsmittel-, Getränke- und Uhrenbranche. Genauso stellen Konzerne aus den Bereichen Technik, Energie, Zement, Biotechnologie, Papier und Verpackung die Berufsleute an. Das Angebot an Lehrstellen ist entsprechend gross.

Dank ihrer breiten Ausbildung sind Anlagenführer/innen vielseitig einsetzbar. Bereits nach kurzer Einarbeitungszeit können sie auch die Branche wechseln. Auf dem Arbeitsmarkt haben sie gute Chancen.

Die Arbeitszeit ist oft unregelmässig und beinhaltet Nacht- und Wochenenddienste. Die Berufsleute sind mitverantwortlich für die Produktivität und arbeiten vielfach unter Zeitdruck.

---

## Weitere Informationen

Vereinigung für die Ausbildung von Anlagenführern / Anlagenführerinnen FOMA  
3007 Bern  
Tel: 031 381 64 54  
[www.foma-oma.ch](http://www.foma-oma.ch)

Allgemeine Informationen:  
[www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch)

Lehrstellensuche:  
[www.berufsberatung.ch/lehrstellen](http://www.berufsberatung.ch/lehrstellen)

---

## Verwandte Berufe

Berufsfeld/SD